

Bildungsgang

Aussenhandelsfachleute mit eidg. Fachausweis

Neu: Blended Learning Lehrgangskonzept



Was Aussenhandelsfachleute machen



Aussenhandelsfachleute mit eidg. Fachausweis verfügen über umfassende Fachkompetenzen im Bereich der operativen Auftragsabwicklung im Aussenhandel. Sie steigern die Effizienz im internationalen Geschäft, realisieren Kosteneinsparungspotenziale und tragen aktiv zum Risikomanagement des Unternehmens bei.

Im Export und Crosstrade stellen sie sicher, dass ausländische Kunden ihre bestellten Güter und Dienstleistungen termingerecht und vertragskonform erhalten. Sie planen und organisieren weltweite Transporte mit allen Verkehrsträgern, bereiten die Zollabfertigung mit allen notwendigen Dokumenten vor und führen sie selbstständig durch. Im Import unterstützen sie die Einkäufer, überwachen Beschaffungsaufträge und sorgen dafür, dass die bestellten Güter wie mit dem Lieferanten vereinbart geliefert werden.

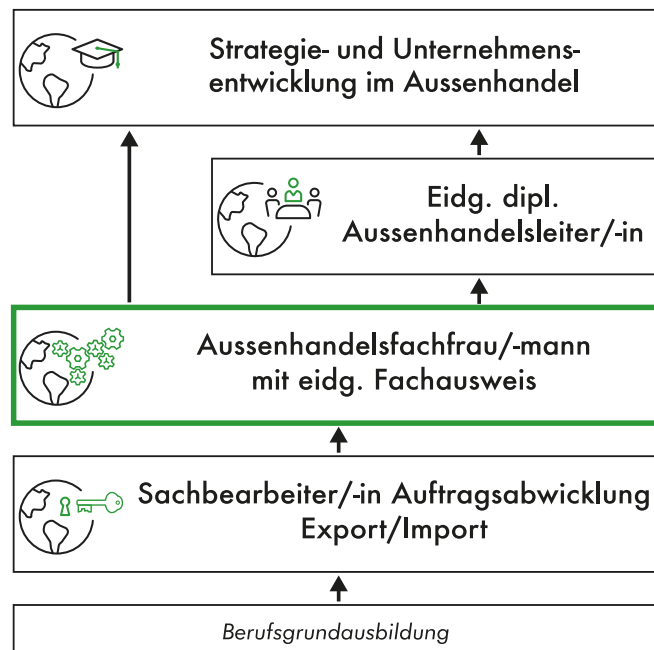
Wo Aussenhandelsfachleute eingesetzt werden



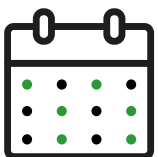
Aussenhandelsfachleute mit eidg. Fachausweis arbeiten in international tätigen Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Abteilungen wie Sales, Verkaufsinendienst, Order Processing, Traffic, Einkauf oder Auftragsabwicklung an der operativen Abwicklung von Export-, Import- und Crosstradegeschäften. Gerade in KMU werden Aussenhandelsfachleute auch in abteilungs- und prozessübergreifenden Schnittstellenfunktionen als Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Aussenhandel eingesetzt. In international agierenden Speditions- und Logistikunternehmen sowie in international ausgerichteten Banken werden Aussenhandelsfachleute aufgrund ihres Netzwerks und ihrer Kenntnisse der Abläufe in der Verladerschaft geschätzt.



Einordnung der Weiterbildung



Lehrgangstart - Nächste Klassen



Alle aktuellen Ausschreibungen und die Stundenpläne der nächsten Klassen sind auf der Website der HFA (www.aussenwirtschaft.biz) unter «Kalender» zu finden.

Der Lehrgang



Unterricht

Präsenzunterricht & Workshops: 20 Tage = 160 Lektionen

Virtuelles Klassenzimmer: 24 Abende = 96 Lektionen

Lernvideos: über 10 Stunden Videomaterial

Prüfungsvorbereitung: Einwöchiger Workshop = 40 Lektionen

Die Unterrichtstage variieren je nach Unterrichtsort, siehe entsprechende Stundenpläne.

Module des Lehrgangs

- Ökonomisches Umfeld des Aussenhandels
- Betriebswirtschaftslehre im Kontext des Aussenhandels
- Selbstmanagement & Selbstkompetenz der Aussenhandelsfachleute
- Organisation & Strukturierung des Auslandsgeschäfts
- Finanzierung & Zahlungsabwicklung im Auslandsgeschäft
- Lieferbedingungen im Auslandsgeschäft
- Zoll und zollrechtlicher Warenursprung
- Spedition und Logistik im Auslandsgeschäft
- Verbrauchs- und Konsumsteuer im Auslandsgeschäft
- Recht im Auslandsgeschäft
- Interkultureller Umgang

Lehrgangskonzept: Blended Learning

In Zusammenarbeit mit procure.ch wurde der Aussenhandelsfachleute-Lehrgang nach dem bewährten nova-learning® Konzept aufgebaut. nova-learning® kombiniert nach dem Blended Learning Ansatz in jedem Modul des Lehrgangs verschiedene Unterrichtsformen:



Präsenzunterricht

Klassischer, teilnehmeraktivierender Unterricht, bei welchem die Studierenden physisch vor Ort sind.



Virtuelles Klassenzimmer

Online-Unterrichtssessions zu Randzeiten. In kurzen Unterrichtsblöcken werden die Grundlagen mit der Praxisumsetzung verknüpft.



Workshops

In regelmässigen Workshops werden verschiedene Themen und Lerninhalte anhand von Fallstudien und Gruppenarbeiten vernetzt.



Lernvideos

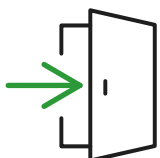
Lernvideos vermitteln den Studierenden die Grundlagen verschiedener Themen. Sie bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich in ihrem individuellen Lerntempo auf den Unterricht vorzubereiten.



Selbststudium

Die ausführlichen Lehrmittel der HFA unterstützen die Studierenden bei der Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichts und der Vertiefung von Wissen.

Zulassung zum Lehrgang



Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme

- Abgeschlossene Berufsgrundausbildung
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Aussenhandel
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache

Der vorgängige Besuch des Kurses *Sachbearbeiter/-in Auftragsabwicklung Export/Import* wird empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung.

Investition



Lehrgangsgebühr inkl. Lehrmittel	Fr. 12'000.–	
abzüglich Bundesbeiträge*	Fr. 6'000.–	
Ihre Nettoinvestition*	Fr. 6'000.–	Richtwert

zzgl. Prüfungsgebühr

* Nach absolvierter Prüfung können Lehrgangsteilnehmende die Rückerstattung von 50 Prozent der Lehrgangskosten beim Bund beantragen. Vorausgesetzt, die Rechnung wurde auf den Teilnehmenden ausgestellt und von ihm bezahlt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SBFJ.

Online-Vorkurs



Der Unterricht im Bereich Rechnungswesen baut auf dem Wissensstand der kaufmännischen Berufslehre auf. Interessenten, die ihre Vorkenntnisse aufarbeiten möchten, können dies mit dem speziell dafür konzipierten Online-Vorkurs tun: <https://hfa.elob.ch>

Extracurriculare Aktivitäten



Im Rahmen der HFA-Community finden verschiedene, fakultative Aktivitäten wie Exkursionen zum Flughafen und Rheinhafen, Unternehmensbesichtigungen, Netzwerk-Anlässe und Studienreisen statt.

Eidg. Berufsprüfung



Die eidg. Berufsprüfung «Aussenhandelsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis» wird durch die Prüfungsorganisation EPAH-EFCE (www.epah-efce.ch) durchgeführt.

Prüfungszeitpunkt: April & Mai

Prüfungsablauf: 3 schriftliche Prüfungen, 2 mündliche Prüfungen

Prüfungsgebühr: Fr. 1'560.-- (Stand 2020)

Zur Prüfung zugelassen wird, wer...

- ... ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, ein Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule, ein Maturitätszeugnis (alle Typen) oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und...
- ... zwei Jahre Berufserfahrung im Aussenhandel vorweisen kann

Kontakt

HFA Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft AG
Mühlemattstrasse 42
5000 Aarau
Telefon: 056 534 89 55
Email: info@ausseiwirtschaft.biz

 www.ausseiwirtschaft.biz

 Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft

 Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft

 @hfaverbund

in Kooperation mit

